

**GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN FÜR DAS VOLLZEIT-TRAINING
IM HERBSTSEMESTER 2006**

ALLGEMEINES THEMA: DIE WIRKLICHKEIT DES LEIBES CHRISTI

Botschaft eins

Den geheimnisvollen, mystischen Leib Christi kennen

Bibelstellen: Röm. 12:4–5; 1.Kor. 12:27; Eph. 1:22–23; 4:4, 16; Kol. 2:19

- I. Gottes Ökonomie besteht darin, einen Leib für Seinen Sohn hervorzubringen; dieser Leib erfüllt Gottes Verlangen nach Seinem Ausdruck und der Zerstörung Satans – Röm. 12:4–5; 1.Kor. 12:12, 27; Eph. 1:22–23; 4:4, 16; Kol. 1:18; 2:19; 1.Mose 1:26–28.**
- II. Der Herr braucht dringend die Wirklichkeit des Leibes Christi in den örtlichen Gemeinden zum Ausdruck gebracht; wenn es nicht einen beträchtlichen Ausdruck des Leibes gibt, wird der Herr Jesus nicht zurückkommen – Röm. 12:4–5; 16:16; 1.Kor. 1:2; 12:27; Eph. 1:23; 4:16; 5:27, 30; Offb. 19:7.**
- III. Das Werk des Dreieinen Gottes in uns besteht darin, den Leib Christi hervorzubringen und aufzubauen – Eph. 3:16–21; Röm. 8:11; 12:4–5.**
- IV. Der Dienst des neuen Bundes ist für das Hervorbringen des Leibes Christi; ohne den Dienst des neuen Bundes gibt es keine Möglichkeit, den Leib Christi hervorzubringen – 1.Kor. 12:12–27; 2.Kor. 3:6, 8–9; 4:1; 5:18.**
- V. Der Leib ist die innerliche und tiefe Bedeutung der Gemeinde; ohne den Leib macht die Gemeinde keinen Sinn und hat sie keine Bedeutung – Röm. 12:4–5; 16:1; 1.Kor. 1:2; 12:12–13, 27.**
- VI. Wir müssen die Wirklichkeit des Leibes berühren und die herrliche Tatsache erkennen, dass die Gemeinde der Leib Christi ist – Eph. 1:22–23.**
- VII. Der Leib ist das herrschende Gesetz des Lebens und des Werkes der Kinder Gottes – 4:4, 16; 1.Kor. 12:4–6, 12–13, 27.**
- VIII. Christus in Sich Selbst ist das Haupt, und Christus in uns allen ist der Leib – Röm. 8:10; 12:4–5; 2.Kor. 13:5; 1.Kor. 12:27; Eph. 3:17; 4:15–16; Kol. 1:18, 27; 2:19.**
- IX. Alle Probleme der heutigen Gemeinde sind wegen der Unwissenheit in Bezug auf den Leib Christi – Eph. 1:17–23:**
 - A. Das größte Problem besteht darin, den Leib nicht zu kennen und sich nicht um den Leib zu kümmern – V. 17–23.
 - B. Wie wir uns in der Gemeinde, im Dienst und im Werk benehmen, hängt von dem Grad unseres Sehens des Leibes ab – Apg. 22:10; 26:18–19.
- X. Die Wiedererlangung des Herrn ist für den Aufbau des Leibes Christi; den Leib zu kennen, ist also die richtige Wiedererlangung des Herrn – Eph. 4:4–6, 16:**

- A. Wir müssen den Leib im Leben kennen – 1.Joh. 5:11–12; Kol. 3:4; 2:19; Röm. 8:2, 6, 10–11; 12:4–5:
1. Der Leib Christi wird in uns durch Christus als Leben geformt; dieses Leben vermengt sich mit uns, um zum Leib Christi zu werden – 1.Joh. 5:11–12; Kol. 3:4; 1:18; 2:19:
 - a. Das Leben in uns ist nicht ein Glied-Leben – es ist ein Leibleben.
 - b. Wir sind alle eins in diesem Leben; diese Einheit im Leben ist der mystische Leib Christi – Eph. 5:30.
 2. Den Leib im Leben zu kennen, ist das Ergebnis unserer Erfahrung des Lebens und unseres geistlichen Wachstums – 1.Joh. 2:12–14:
 - a. Um den Leib zu kennen und die Wirklichkeit des Leibes zu berühren, müssen wir in der Erfahrung des Lebens und im Wachstum des Lebens Fortschritte machen – 1.Kor. 3:1–2; 14:20.
 - b. Nur, nachdem wir die vierte Stufe im geistlichen Leben erreicht haben, können wir das Geheimnis des Leibes Christi kennen – Eph. 4:12–13, 15–16.
 - c. Um den Leib zu kennen und im Leib zu leben, müssen wir mit dem Fleisch, dem Selbst und der natürlichen Zusammensetzung abrechnen – Gal. 2:20; 5:24; Mt. 16:24:
 - (1) Wenn wir immer noch nach dem Fleisch und in uns selbst leben und in unserer natürlichen Fähigkeit dienen, kann das Leben des Leibes, das Christus Selbst in uns ist, nicht offenbar werden, und wir können den Leib nicht kennen.
 - (2) Nur wenn das Fleisch behandelt, das Selbst aufgegeben und die natürliche Zusammensetzung zerbrochen worden ist, können wir die Wirklichkeit des Leibes berühren – 1.Kor. 12:12; Eph. 4:4–6.
 3. Den Leib zu kennen, ist ein Abrechnen mit dem Individualismus; all jene, die den Leib nicht kennen, sind Individualisten – 1.Kor. 12:14–22.
 4. Der Beweis, dass wir den Leib kennen, besteht darin, dass wir unfähig sind, individualistisch zu sein, dass wir jene erkennen können, die nicht im Leib sind, und dass wir die Autorität Christi, des Hauptes, anerkennen, die in der Ordnung des Leibes offenbart wird – V. 18.
- B. Wir müssen den Leib in der Praxis kennen – V. 20, 27; 15:58:
1. Eine örtliche Gemeinde ist ein Ausdruck des Leibes Christi an einem besonderen Ort – 1:2; 10:32b; 12:12–13, 20, 27:
 - a. Die eine universale Gemeinde – der Leib Christi – wird zu den vielen örtlichen Gemeinden, zu den örtlichen Ausdrücken des Leibes Christi – Röm. 12:4–5; 16:1.
 - b. Der einzigartige Leib Christi wird als die örtlichen Gemeinden zum Ausdruck gebracht – Eph. 4:4; Offb. 1:4, 11.
 - c. Jede örtliche Gemeinde ist Teil des einzigartigen, universalen Leibes Christi, ein örtlicher Ausdruck des Leibes – 1.Kor. 1:2; 12:27.
 - d. Wenn wir den Leib kennen, wird der Leib in unserer Überlegung an erster Stelle sein, und die örtlichen Gemeinden werden an zweiter Stelle sein – Röm. 12:4–5; 16:1, 4, 16.
 2. In der Wiedererlangung des Herrn gibt es nur ein Werk – das Werk des Leibes; das, was wir heute tun, ist nicht unser persönliches

Werk, sondern das Werk der Ökonomie Gottes – der Aufbau des
Leibes Christi – 1.Kor. 15:58; 16:10; Kol. 2:19; Eph. 4:4, 12, 16.